Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bitte.

Ach, wüßtest du, wie thränenbitter
Ein herdlos einsam Leben sei,
Manchmal an meines Hauses Gitter
Gingst du vorbei.

Und wüßtest du, was oft geboren
Im trüben Sinn ein reiner Blick,
Nach meinem Fenster, traumverloren,
Sähst du zurück.

Und wenn dein stolzer Geist erführe,
Wie durch ein Herz ein Herz wird reich,
Du setztest dich an meine Thüre
Der Schwester gleich.

Daß ich dich liebe, wenn du's wüßtest,
Wie ich dich liebe, dich allein,
Du trät'st zu mir, als ob du's müßtest
Ganz einfach ein!

Nach Sully Prud'homme von Alfred Friedmann.

Die Stimmen der Frauen über die Friedensidee.

(Korrespondenz.)

Bei Anlaß der auf den 8. September nach St. Gallen einberufenen Schluß-Hauptversammlung des Schweiz. Friedens- und Erziehungsvereins gaben auch viele Schweizerinnen ihr Urteil und ihre Begeisterung kund zu Gunsten der Friedensbestrebungen. Wir heben (mit Weglassung des vollen Namens) aus vielen Beispielen ein einziges heraus, in der bestimmten Voraussicht, dasselbe werde ein lebhaftes Echo freudiger Zustimmung im Herzen manch anderer Schweizerinnen wachrufen:

St., den 6. September 1895.

„Sehr geehrter Herr!

Weil es mir leider nicht möglich ist, an der so wichtigen Versammlung in St. Gallen teil zu nehmen, entbiete ich Ihnen schriftlich meine besten Wünsche für dieselbe. Ich freue mich herzlich, wenn die beiden Vereine verschmolzen werden, und ich weiß gar manche Mutter, die mit mir fühlt, wenn sie es auch nicht aussprechen kann. Es ist aber auch selbstverständlich, daß die Frauen sich warm für die Friedensidee interessieren, da sie ja Gelegenheit genug haben, von dem Elend der Kriege zu lesen und sich zu denken, wie zersetzend sie auf das Familienleben wirken müssen; ebenso selbstverständlich erscheint es mir, daß wahrhaft treue Erzieher und Friedensfreunde eins sein müssen. Helden des Schwertes zu erziehen, hat doch heutzutage einen kleinen Wert gegenüber den Helden, die ihre Vaterlandsliebe in humanen Werken bethätigen. Wir hiesigen Frauen freuen uns auf den versprochenen Vortrag von Ihnen in der Kirche, und mehrere Richterswellerinnen wünschen, daß sich ein solcher auch in dorten arrangieren lasse. Also Glück auf und denken Sie an uns, die wir gerne dann guten Bericht hören.

Hochachtungsvoll grüßend Ihre W. K.-K."

Es wäre zu wünschen, daß alle Schweizerfrauen diesem und dem Beispiel der Friedensfreundinnen in England, Frankreich und Oesterreich folgten und sich als Frauensektion der internationalen Friedensliga organisierten. — Noch sei hier bemerkt, daß „Der Friede", das in obgenannter Versammlung allgemein und zustimmend anerkannte Organ der schweiz. Friedensfreunde, dieser Idee und ihrer praktischen Ausgestaltung Raum bieten wird.

Weibliche Fortbildung.

Unter der Aegide der aarganischen Kulturgesellschaft und unter Mitwirkung von Fabrikant Zuberbühler in Zurzach wird daselbst eine Lehranstalt für weibliche Handarbeiten gegründet. Die Statuten sind bereits entworfen. Die Lehrzeit dauert 1½ Jahre; die Lehrfächer sind: Weißnäherei und Zuschneiderei, Handstickerei, Weißwarenausrüsterei, die Arbeiten in der Schäftefabrik, sowie die verschiedenen Zweige der Hauswirtschaft. Herr Zuberbühler stellt die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung und stellt das Lehr- und Aufsichtspersonal unentgeltlich. Pfleglinge der Armenerziehungsvereine oder anderer wohlthätiger Anstalten werden bei der Aufnahme bevorzugt. Die Anstalt steht unter der Aufsicht und Leitung einer Kommission, die von der Kulturgesellschaft gewählt wird.

Was Frauen thun.

Frau Dr. Lucie Meßner in München hat in Ausführung des Vermächtnisses ihrer verstorbenen Mutter den Gymnasialkursen für Frauen in Berlin 20,000 Mark gespendet, um aus den Zinsen dieser Summe ein Universitätsstipendium für unbemittelte, besonders tüchtige Schülerinnen der Kurse zu gründen. Kürzlich schon wurde diesen Kursen von einer Dame 7000 Mark zur Beschaffung einer Freistelle geschenkt.

Die verdiente Lehrerin Frau Huber in Wyßbach, welche dort in voller Treue 46 Jahre ununterbrochen ihres Amtes gewaltet hat, ist nun vom Schuldienste ausgeschieden. Die sämtlichen Schulbehörden erteilten der scheidenden Lehrerin einhelliges Lob für ihre segensvolle Wirksamkeit.

Die Königin Viktoria ist eine sehr entschiedene Feindin der Elektricität. In keinem Zimmer ihrer Paläste, das für ihren eigenen Gebrauch bestimmt ist, duldet sie elektrische Beleuchtung. Auch gegen die Anwendung der elektrischen Kraft als Motor ist sie durchaus eingenommen. Kürzlich machte jemand des Hofdienstes die Bemerkung, die Aufzüge würden demnächst wohl durch elektrische Kraft betrieben werden. Das hörte die Königin, aber es war ganz gegen ihre Anschauungen. Man sollte, so meinte sie, jetzt eher danach streben, der menschlichen Arbeit Terrain zurückzuerobern, nicht aber ihr stets noch mehr streitig zu machen. Auch gegen die Einrichtung elektrischer Kochherde hat sie sich sehr energisch ausgesprochen. Von einer Ausdehnung des elektrischen Betriebes in den königlichen Palästen ist vorderhand keine Rede.

Eine Krankenwärterin in Genf, durch deren Nachlässigkeit eine greise Kranke sich verbrüht hat, ist verhaftet worden.

Briefkasten der Redaktion.

H. L.-G. Bei der Fleckenreinigung kommt es immer darauf an, in erster Linie festzustellen, welcher Art der Fleck ist, ob es eine Säure ist, die denselben verursacht, oder ob er von einem Farbstoff, von Fett, Harz, Ruß 2c. entstanden sei. Aufs Ungewisse hin mit irgend einem Fleckenvertilgungsmittel manipulieren — und sei dieses Mittel reines Wasser — ist immer riskiert. Ist einmal eine chemisch unpassende Substanz mit dem Fleck in Berührung gekommen, so verlieren nachher auch die richtigen Mittel ihre Wirksamkeit. Wo die Art des Fleckes nicht mit Sicherheit festgestellt werden kann, da versucht man die Reinigung mit bestem Terpentinspiritus oder mit feinem kölnischem Wasser. Dieses letztere ist auch auf den feinsten und delikatesten Farben in Woll- oder Seidestoffen unbedenklich anwendbar. Es ist nicht schwer, die von Kuhkot fleckig gewordenen Stellen in Stoffen zu säubern, dagegen wird die vorher beschmutzte Stelle nachher entfärbt sein. Die Rotweinflecke im weißen Wollstoff behandeln Sie am besten mit Salmiakgeist oder mit Schwefeldampf. — Ihre Wasserflaschen, die eine Kruste angesetzt haben, denen aber der Form wegen mit keinem Bürstchen zum Reinigen beizukommen ist, stellen Sie wieder in guten Stand, indem Sie dieselben mit Salzsäure gut durchschwenken. Die Säure muß aber keine innere Stelle unberührt lassen. Wenn der Belag nicht gar zu zähe ist, genügt zur Reinigung oft eine Aschenlauge, der Kochsalz beigegeben wurde. Die Flüssigkeit (Lauge) muß ganz bis oben am Rand der Flasche stehen. Ein gutes Putzmittel sind auch kleingezerdrückte Eierschalen, die man mit einer Wenigkeit scharfem Salzwasser in die Flasche bringt und anhaltend durchschüttelt.

Frl. **L. T.** in **A.** Legen Sie das Metall in eine starke und recht heiße Lösung von Sodawasser (gewöhnliche Waschsoda) und reiben Sie den Gegenstand mit einem reinen Lappen nachher ganz trocken. Hierauf bestreichen Sie die zu beklebende Stelle mit dem Safte einer ausgepreßten Zwiebel, legen Sie sofort das Papier auf und drücken Sie dasselbe an. Es wird sehr schwer halten, das solcherweise Aufgeklebte wieder abzulösen.

Herrn **J. O. in P.** Wir halten es für kein verdienstliches Werk, das Feuer der Begeisterung aus Nützlichkeitsgründen jäh zu löschen. Es ist immer noch früh genug, wenn die Prosa des Lebens mit rauher Hand das heilige Feuer zerstört. Solange der Mensch sich zu begeistern vermag, hat er auch die Fähigkeit, glücklich zu sein. Müssen Sie als nüchterner, krittelnder Verstandesmensch nicht mit Neid auf denjenigen blicken, der in edler Begeisterung sich spielend durch des Lebens Wirrnisse durcharbeitet, der getragen von seiner innern Kraft Unbegreifliches vollbringt und sich dabei seiner Leistung nicht einmal bewußt ist? Lieber sich für etwas Unwesentliches, sogar Falsches begeistern, als skeptisch und kalt allem gegenüberstehen. Ein der Begeisterung noch fähiger Mensch — auch wenn diese für falsche Ideale erglüht — ist tausendmal glücklicher als derjenige, in dem man die Begeisterung für all sein Thun und damit die Freude am Streben und am Dasein ertötet hat. Die Begeisterung ist Licht und Wärme und wer möchte einem ihm lieben Menschen dieses rauben!

Anschlüssige in S. Es heißt ein Sprichwort „wer weit fragt, wird weit gewiesen." Gewiß muß es für die Mutter angenehm sein, ihre Kinder möglichst früh selbständig und an gutem Verdienst oder sonstwie in gesicherter Position zu wissen. Wir unserseits brächten es aber nicht fertig, ein Kind, das sich ohnehin schon anstrengen muß, dem ordentlichen Schulunterricht zu folgen, in peinlicher Weise zu forcieren. Wir gedenken der Worte:

Denk' ich der Jugend, möcht' ich bitter weinen;
Wie bald seh' ich der Augen Glanz verglühen,
Der Wangen Rosen welken und verblühen
Und stumpfen Sinn sich frühem Alter einen!

Kein Wunder! Denn ihr zwingt ja schon die Kleinen,
Sich rastlos um des Wissens Schatz zu mühen
Und sucht die Zeit der Reife zu verfrühen,
Und solches Thun will euch noch löblich scheinen.

Doch wenn euch nur das große Werk gelungen
Und eure Söhne sich bei frühen Tagen
Ein eignes Amt und eignes Brot errungen;

Wie werden sie als Männer euch verklagen,
Wenn sie mit blödem Aug' und kranken Lungen
Als Krüppel sich durchs Leben müssen schlagen.

Lassen Sie Ihr Mutterherz sprechen. Das Kalkulieren kommt im Hinblick auf das Wohl der Kinder erst in zweiter Linie.

Seidenstoffe
in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50. (450
E. SPINNER & Cie. vormals J. Zürrer, mittl. Bahnhofstr. 46 **Zürich**
Neuheiten! Man verlange gefl. Muster.

Hochgradige Schwäche.
211] Herr **Dr. Schmidt** in **Rehau** (Bayern) schreibt: „Ich kann nicht umhin Ihnen zu berichten, dass Ihr Präparat, Dr. Hommel's Hämatogen, mir in 3 Fällen **einen wirklich vorzüglichen Erfolg** bewiesen hat. Die eine Patientin, welche nach einem Abortus mit profusen Blutungen dermassen herabgekommen war, dass dieselbe **nur mit Nährklystieren** aufrecht erhalten wurde wegen der gleichzeitigen hochgradigen Dyspepsie, kann jetzt schon kleine Spaziergänge machen, hat allerdings bereits 7 Flaschen gebraucht. **Appetit vorzüglich, blühendes Aussehen.** Zwei andere Patientinnen mit Ulcus ventriculi und Chlorose erholen sich zusehends, **vor allem rühmen beide den Wohlgeschmack und die appetitanregende Wirkung.“** Depôts in allen Apotheken.

Neueste Moden in Herren- und Knaben-Kleiderstoffen
Damen-Kleiderstoffen à 65 Cts. pr. Meter doppeltbreit
Stoff zu einem kompletten Tuchkleid Fr. 5.70.
bis zu den hochfeinsten **Modestoffen** glatter und facionierter **Tuche, Loden, Cheviots, Crepons, Mohairs, Diagonale, Alpacca, Cachemires, Foulé, Phantasies** in hell und dunkler, halb u. ganz schwarzer Farbe, sowie grosse **Flanell-Auswahlen, Juponstoffe, Konfektions- u. Besatzstoffe** von 55 Cts. an. Peluche u. Samte, Baumwollstoffe, alles vom einfachsten bis feinsten Genre zu billigsten Preisen. (797
Muster-Auswahlen bereitwilligst.
OETTINGER & Co., Zürich.

Probe-Exemplare
Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!
[26] *Praktisches Giesshähnchen* zu **MAGGI'S SUPPENWÜRZE**
Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem —, und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.
Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Stelle-Gesuch.
Eine junge Deutsch-Schweizerin, mit besten Zeugnissen über Studien und praktische Lehrthätigkeit, sucht Stellung als [833
Erzieherin
in gutem Hause, vorzugsweise in Italien oder England. — Auskunft durch das **Stellenvermittlungsbureau Fraternité,** 2. St. Annagasse, Zürich I. (H 4191 Z)

Man sucht sofort für die französische Schweiz eine
junge Tochter
als **Volontärin:** günstige Gelegenheit, die Sprache zu erlernen. Familienleben.
Man sucht auch eine junge Tochter, welche den Modistinberuf erlernen möchte
Offerten an **Frl. Rouiller,** Modistin, **Lutry** (Waadt). (H 10447 L) [828

Gesucht:
ein ordentliches, treues Mädchen von 16—17 Jahren als Stütze zu einer leidenden Person. Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [834
Gesucht: in ein Weisswarengeschäft eine **tüchtige Zuschneiderin,** ohne gute Zeugnisse ist unnütz, sich zu melden. Offert. unter Chiff. M K 793 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Pensionat [789
für junge Mädchen
Lausanne (Schweiz).
Gründl. Ausbild. in der franz. und engl. Sprache, sowie Handarb., Musik, Malen etc.; **Umgangsspr. ausschl. franz. u. engl. Feinste Refer.** u. Prosp. d. d. Vorsteherin
Mme J. Lippold,
Villa Weiler, Avenue du Trabandan.

Bruchbänder
Leibbinden
Geradehalter
in den verschiedensten Sorten, zu billigsten Preisen. Prompter Versand nach allen Orten. [722
C. Fr. Hausmann, St. Gallen,
Hecht-Apotheke **Sanitätsgeschäft.**

Kleider-Sammet
Velvet
Mäntelplüsche
aller Art (glatt, Krimmer etc.), Möbelplüsche, Leinenplüsche, Decken in reichster Auswahl liefert zu Fabrikpreisen **direkt an Private** (Ka 606/7) [728
E. Weegmann, Bielefeld,
Plüschweberei u. Färberei.
Muster bereitwilligst franko gegen franko.

Unübertroffenes [671
Kaffeezusatzmittel in Honiggläsern oder Paketen.
Zu haben in den Spezereihandlungen.

Neuheiten in:
Steppdecken
Wolldecken
Glättedecken
Pferdedecken
Sportdecken
Tischdecken.
Auswahl ohne Konkurrenz.
Specialkataloge franko.
H. Brupbacher & Sohn,
Zürich. 640

(H789Lz) **Passt dir dein** **Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preiscourant gratis von bekannter, billigen — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.** [430]

Linoleum
vom Stück in 9 Breiten, abgepasst in 9 Grössen, **von Fr. 2. — per Quadratmeter an.** Muster umgehend
A. Aeschlimann,
Schifflände 12, Zürich. [376

Bett-federn zu waschen, entfetten, bleichen, desinfizieren u. geruchlos zu machen, nebst Behandlung d. Rosshaares. Anleitg. f. d. Hausgebrauch von Sophie Maier-Streib. **Staunenswerte Erfolge!** Schon fünfte Auflage. M. 1.—. W. Germans Verlag, Schwäb. Hall. (337/8 Stg.) [813

Auswahlsendungen zu Diensten.
Billigste Preise.
HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI
Wwe A. Zollikofer & Sohn
z. Löwenburg
St. Gallen
Grösste Auswahl aller Arten
Handschuhe
Hosenträger
Cravatten
TELEPHON! [691]

Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich.

Specialkurse.

Am 7. Oktober beginnen an der Fachschule folgende Specialkurse:
a) **Kurs im Kleidermachen nebst Musterschnitt** (für den Hausgebrauch). Dauer bis Weihnachten 1895. Kursgeld Fr. 55 (Maschinenmiete inbegriffen).
b) **Kurs im Zuschneiden und Anfertigen der Frauenwäsche** (für den Hausgebrauch). Dauer bis Mitte Februar 1896. Kursgeld Fr. 55 (Maschinenmiete inbegriffen).
Anmeldungen sind spätestens bis 2. Oktober an das Bureau der Fachschule, Schipfe Nr. 32, zu richten.
Zürich, 10. Sept. 1895. Der Präsident des leitenden Ausschusses:
835] **Dr. A. Huber,** Erziehungssekretär.

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere
Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen
(Separatkurse für Private).
Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.
Frau Arbenz-Widmer und Tochter,
47] **Zürich,** Gerechtigkeitsgasse 14,
Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Praktische Töchterbildungsanstalt Zürich V.
Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher.
Beginn neuer Kurse am 7. Oktober. Gründliche, praktische Ausbildung in allen **weiblichen Arbeiten** für das Haus oder besondern Beruf. **Wissenschaftliche** Fächer, hauptsächlich **Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. Internat und Externat.** (H 4098 Z) [816

Kochschule. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über **2200 Schülerinnen** ausgebildet. Programme in **vier Sprachen gratis.** Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt.
Telephon. — Tramwaystation Theaterplatz. — Gegründet 1880.

GENF, Quai des Eaux-Vives 2,
Mme BOVET-BOURNACHEFF und **Fräulein M. BOVET,**
Professorin am Konservatorium,
nehmen Fräulein auf, welche beabsichtigen, die höheren Schulen, die Universitätskurse, das Konservatorium etc. zu besuchen. Privatstunden im Hause. Pensionspreis 150 Franken per Monat. Ausgez. Referenzen. [790 (H 8102 X)

Töchter-Pensionat
Kunstgewerbe- und Frauenarbeitsschule
75 Lavaterstrasse — Zürich-Enge — Lavaterstrasse 75.
Gewissenhafter, pünktlicher Unterricht in sämtlichen Fächern weiblicher Handarbeit in **künstlerischer** und **praktischer Hinsicht,** nach neuester Methode. Wahl der Fächer freigestellt. Monatliche Kurse. (H 3018 Z) [601
Prospekte der Schule und des Pensionates kostenfrei durch die Vorsteherin.
Fräulein Schreiber.

Nichts unangenehmer als abgetragene oder mit der Zeit glänzend gewordene Kleiderstoffe, Möbelstoffe, Filzhüte, Bänder u. dgl., welche jedoch durch ein einfaches Ueberbürsten mit **„Bielerin“** wieder vollständig wie neu hergestellt werden. (H 10116 L) [791
Flacon Fr. 1. 25 (für alle Farben).
Fabrikant C. P. Bieler, Rue de Bourg, Lausanne.
General-Vertreter:
Bischofsberger-Suter, Greifenstrasse 8, St. Gallen.

Grösste Auswahl
in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz, Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner **Vorlagen** und **Werkzeuge** für **Kerbschnitzerei** empfiehlt geeigneter Abnahme bestens [389
Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

Neuheiten Modes
Maison A. Olbert, Hotel Bellevue, Zürich.
(M 10596 Z) **Herbst-Modellhüte** [827
sind eingetroffen; Modistinnen wird je nach der Höhe der Anschaffungen Rabatt gewährt.

Leinene, starke
Reblaubengaze
100 120 150 180 cm breit
à 35 40 50 60 Cts. p. Meter
per Stück 50 Meter 10 % billiger
Trauben-Säckli
kl. 15, mittl. 20, gr. 25 Cts. per Stück
„1.50, „ 2.—, „ 2.50 per Dutzend
per 100 noch etwas billiger
Spalier-Netze
2 Meter breit, sehr solid
imprägniert per laufenden Meter Fr. 1.20
roh „ „ „ „ 1.—
Raffia-Bast für Gärtner
per Kilo Fr. 2.—
per 5 „ „ 9.—
empfiehlt bestens (O F 5444) [776
D. Denzler, Seiler
Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

WOLLDECKEN leicht befleckte 1/3 billiger
H. BRUPBACHER & SOHN ZÜRICH
35. Bahnhofstrasse 35
(H 515 Z) [147

Uhren!
Räume auf und gebe beste silberne **Uhren-Remontoirs,** hochfeine, prächtige, à **Fr. 15.** — statt **Fr. 25.** —, goldene à **Fr. 35.** — statt **Fr. 50.** — gegen Nachnahme ab. (H 5473 J) [811
Jean Gerber, fils,
Delsberg, Berner Jura.

Alle **Verdauungs-Kranke** können ein Buch, welches durch beglaubigte Atteste nachweist, dass selbst hoffnungslos Leidende noch Heilung fanden, kostenlos von J. J. F. Popp in Heide (Holstein) beziehen. [310

Rothenbachs Selbstkocher.

Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895.
Man verlange Prospekte. [814
Rudolf Schnorf, Zürich I.
(H 4079 Z) **Vertreter gesucht.**

Reiner leichtlöslicher **CACAO MÜLLER & BERNHARD CHUR** Cacao & Chocoladenfabrik
Feine Chocoladen überall zu haben.
(M 5617 Z) [158]

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Dank!
Ein intensiver, nervöser Kopfschmerz und eine hochgradige Magenschwäche plagte mich seit Jahren, war ich bereits durch diese Leiden hinreichend gequält, indem durch die Störungen des Magens das Gemüt arg belastet war, litt ich ausserdem ungemein an sporadisch neuralgischen Schmerzen auf der linken Seite, in den Armen und Beinen. Herrn **Henri Lovié, Dresden, Frauenstrasse 14,** danke ich für die Wiederherstellung meiner Gesundheit auf brieflichem Wege auf das herzlichste, nachdem ich vergeblich vordem Befreiung meiner Qual suchte. (H 16453) [767
Neustadtl bei Friedberg in Böhmen, 17. VII. 1895.
Frau **Eleonore Neder.**

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

363]

Gesündeste Binde.

Namentlich auf die **Reise** sehr zu **empfehlen.**
708] Sehr beliebt (H 3542 Z)
und allen anderen **Systemen vorgezogen.**
Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schalldämpfend.

183 cm breit, 8 mm dick, uni, ... 11.—
183 „ „ 8 „ „ bedruckt . . . . . 12.—

Linoleum	Qual. A	B	C	D	II	III
uni . . . 183 cm	10.—	8.50	6.—	—.—	—.—	—.—
mit Dessin 183 „	11.—	9.50	7.—	6.—	4.80	3.80
230 „	—.—	12.50	10.—	—.—	—.—	—.—
275 „	—.—	16.—	12.—	—.—	8.50	—.—
366 „	—.—	22.—	16.—	—.—	12.—	—.—

Vorlagen und Milieux						
	45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
	1.50	1.90	4.—	5.—	16.50	22.—
	183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275
	27.—	30.—	33.—	28.—	34.—	36.—
		200/300	230/275	230/320	230/366	366/366
		40.—	40.—	45.—	55.—	100.—

Linoleum-Läufer	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
C.	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III.	—.—	1.30	1.50	2.—	—.—	—.—

Granite, 183 cm breit, 14.—, **Inlaid,** 91 cm breit, 9.—
(bei denen sich das Dessin nie abläuft).
Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —.75, Nr. 3 1.— [143
Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50
Linoleum-Reviver und **Cement,** per Büchse 1.75

Linoleum, wasserdicht, staubfrei.

Linoleum und Korkteppiche, geruchlos, warm und elegant.

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, **Zürich,** und Kasino **Winterthur.**
!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!
!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!
● **Linoleum, bester und billigster Bodenbelag.** ●
Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron".

General-Depot für die Schweiz [276
Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.
Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

Während des ganzen Jahres

nicht nur ausschliesslich vor Weihnachten, findet man eine reiche und gewählte Ausstellung von **Spielwaren** in dem Special-Geschäft von **Franz Carl Weber** in **Zürich,** mittlere Bahnhofstrasse Nr. 62. — Firma und Adresse nicht zu verwechseln. — Es enthält dieselbe ausser vielen hübschen und preiswerten Spielsachen, welche sich besonders als kleine Geschenke oder als Mitbring für Kinder eignen, auch stets das Neueste dieser Branche und der Saison, so dass die Besichtigung dieses Magazins jederzeit Abwechslung und Interesse bietet. (H 4077 Z) [815

Mit 1. Januar 1895 erhielt

Die Modenwelt

wiederum eine **Erweiterung ohne jegliche Preiserhöhung.** Jede der jährlich **24 reich illustrirten Nummern hat, statt früher 8, jetzt 16 Seiten: Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirthschaftliches. Außerdem jährlich 12 große farbige Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmustern etc.**

Vierteljährlich **1 Mark 25 Pf. = 75 Kr.** — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4508) zu haben. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4507). — Probenummern in den Buchhandlungen gratis.

Normal-Schnittmuster, besonders aufgezeichnet, zu 30 Pf. portofrei.
Berlin W, Potsdamerstr. 38. — **Wien I,** Operng. 3.
Gegründet 1865.

Machen Sie einen Versuch

mit **Bergmann's Lilienmilch-Seife,** und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toiletteseife vorziehen. (H 1273 Z)

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten **Apotheken, Droguerien** und **Parfümerien.** Nur echt von [650

Bergmann & Co.

Dresden Zürich Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.

Ein Mittel gegen Blutarmut von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier.) — In **allen** Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht)** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. **2½,** mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.** [48

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan grösstes **MÖBEL MAGAZIN** der Ostschweiz
liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen
Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze **Aussteuern** extra billig
Sessel in 40 Sorten Lager 400-600 **Spiegel** mit extra dicken Gläsern **Polsterarbeiten** **Geschenkartikel** in enormer Auswahl
alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288

J. SCHULTHESS, Schuhmacher
Rennweg 29 **ZÜRICH** Rennweg 29
Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.
Specialität: [422
Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbener und strupierter Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe.
Telephon Nr. 1767. *Alles nur nach Mass.*

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt **ergrauten Haaren** die **natürliche Farbe** und **jugendlichen Glanz** wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. **Ueberraschender Erfolg.** Preis per Flasche franko per Nachnahme **Fr. 2.—.**
107] **J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).**

Gutachten über unsere patentierten (H 3677 Z) [740

Heureka-Stoffe und -Wäsche.

Auch den **Heureka-Stoff** werde ich in meinen Bekanntenkreisen empfehlen. Er gefällt mir **sehr gut** und werde ich auch bald wieder eine Bestellung machen. Frau **P. R.,** Choindez.

Die Erfindung des **Heureka-Stoffes,** welche ein Verdienst der bekannten Firma **H. Brupbacher & Sohn** in Zürich ist, hat eine gänzliche Umwandlung im Wäscheschrank hervorgerufen. Wer sich dieses **vorzüglichen,** vom hygieinischen Standpunkte aus **geradezu unübertrefflichen Gewebes** als Leibwäsche bedient hat, der wird nicht mehr zu den dichten Leinen- und Baumwollgeweben zurückkehren. Der **Heureka-Stoff** ist vermöge seines losen Gewebes aus gezwirntem Garn befähigt, die Ausdünstung des Körpers zu erleichtern, ohne ihn zu verweichlichen, wie es bei Wolle oder den dichten Tricot-Geweben der Fall ist. „Schweiz. Hauszeitung".

Frauenbinde

Marwedes Moosbinde.

Das Reinlichste, Einfachste und Praktischte auf Reisen. Keine Wäsche. Aerztlich empfohlen.
Preise per Paket Fr. 1.—. Gürtel 75 Cts. Postversand.
Schadegg, Peters & Co., Zürich
825] Generalvertreter für die Schweiz.

Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH
Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendeter Ausführung.
Geometr. Körpermessung in den schwierigsten Fällen passend.
Specialität in allen Herren-Artikeln. [618
Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Cravatten u. Handschuhe—Hosenträger—Gamaschen—Socken—Taschentücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2446 Q) **Georg Frankenbach,** Chemisier.

Kochkurs [835]
Säntisblick Schwellbrunn
Prospekte! gegeben von **Prospekte!**
Frau Schiess-Müller
Mitte September bis Mitte Oktober.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) **29 Freiestrasse 29**
„Zum Ehrenfels"
Basel.
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), **Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeisen** werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Frauenbinde „Sanitas"
Das **Reinlichste,** Einfachste und Praktischte. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [656 **Telephon!**
Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz
C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

Grossartigen Erfolg!!
hat Okics Wörishofener Tormentill-Seife vermöge ihrer Herstellung aus dem Extrakt der **berühmten Heilpflanze „Tormentille"** (Blutwurz), wodurch sie den **Teint** auffallend **zart, frisch** und **belebend** macht. Ganz besonders wird sie von ärztlichen Autoritäten auch als **Heilseife** empfohlen bei spröder, aufgesprungener Haut, als auch bei verschiedenen Hautkrankheiten. Das **Attest des Kantonschemikers von Basel-Stadt** bezeichnet dieselbe, auf Grund der chem. Analyse, als eine wirklich **gute Toilettenseife** von **keinerlei** schädlichen Bestandteilen. **Preis 60 Cts. per Stück.**
Zu beziehen in allen grösseren Orten.
Generaldepot für die ganze Schweiz:
H 2248Q **F. Reinger-Bruder, Basel.** [616

Vorhangstoffe
eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362
J. B. Nef, z. Merkur, **Herisau.**
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Wegen Lokalwechsel mit [623
alle aus früheren Saisons fertigen **70 %**
Kostüme (Jupons und Jaquettes) Damenmäntel etc. **Rabatt.**
Jordan & Cie., Zürich, Linthescherstrasse 23.

Schinken
2½—4 Kilo, fein im Geschmack, mildgesalzen,
à Fr. 1. 40 per Kilo,
empfiehlt [785
Ackermann-Colin, Frauenfeld.
Bei grösseren Bezügen entsprechende Preisermässigung.

Kunst im Hause.
Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände
zum Brennen und Malen in feinster Ausführung
empfehlen **Hunziker & Co.,** Aarau.
Preiscourant franko. [567

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Linthescherstrasse 23, Zürich.
Specialität: **Loden und Cheviots.**
Muster-Depots in St. Gallen: **Frau Witwe Christ,** Florastrasse 7, und **Frau Gehrold,** Robes, Marktgasse. (622

Gesucht:
in ein **Moden-Geschäft** eine junge, intelligente Tochter mit schöner Handschrift, die mit den Bureauarbeiten vertraut ist. Bewerbungsgesuche mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, des Alters und Gehaltsansprüche sind sub 820 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten.

Mme **Vittoz,** Weisszeug- und Hemdengeschäft und -Handlung in Montreux, wünscht sofort noch (H 4183 M)
eine Lehrtochter,
welche nebst dem Weissnähen die franz. Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügl. Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht von ihrem Mann, der Lehrer ist. [831

Ein **braves Mädchen,** 19 Jahre alt, Badenserin, sucht eine Stelle in ein besseres Privathaus als Stütze der Hausfrau oder noch lieber zu Kindern. Dieselbe würde sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Am liebsten würde sie nach der französischen Schweiz gehen. Gefl. Offert. unter Chiffre D 832 L an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten.

Enthaarungsmittel
(Crême épilatoire des Créoles)
ohne Geruch, **unschädlich,** entfernt in 5 Minuten die Haare im Gesichte und auf den Armen. Gegen Nachnahme Fr. 2.50.
L. Wirz, Coiffeur, **Lausanne.**
Man sucht Depositäre in jeder Ortschaft; hoher Rabatt. (H 9658 L) [775

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährender Eingang der neuesten, leichten
Sommerstoffe
in
Seide, Wolle und Baumwolle.
Muster umgehend und franko.

Gesucht:
in ein Hotel eine brave Tochter, welche das Hotelservice und die Küche erlernen möchte. Gefl. Offerten unter Chiffre A 830 G an das Annoncenbureau dieses Blattes.

Ein jüngeres Mädchen, **Unterköchin,** sucht ähnliche Stelle auf kommende Saison. Eintritt nach Belieben.
Offerten gefl. sub 822 an das Auskunftsbureau d. Bl.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche im Handarbeiten geübt ist, sucht Stelle in einem Laden. Offerten unter U K 829 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Töchterpension Mmes Cosandier
Landeron (Neuchâtel), Schweiz.
Prächtige Lage. Studium in französ. und englischer Sprache, Musik, Ausbildung im Haushalt, Küche und Handarbeiten. — Prospekt mit Ansicht des Pensionates. (H 7907 N) [812
Referenzen: **Pastor Büchenel, Landeron; Pastor Quinche, Neuveville.**

Schnittmuster.
Katalog mit ausgewählten Neuheiten, in Nummern veröffentlicht, wovon jede eine besondere Specialität behandelt und über 50 Modebilder und ein vollständiges, elegantes Schnittmuster in Normalgrösse enthält, Preis 50 Cts.; solche nach Abbildungen ebenfalls 50 Cts. [787
Mme. Meylan, Brugg, Aargau.

Zur Notiz!
Musterlager und Kommissionenannahme für die
Leinenweberei Grünfeld in Schlesien
befindet sich in
Basel, Holbeinstrasse 92.
Vorgezeichnete u. fertige Handarbeiten auf Leinwand, Stickereistoffe, Uebernahme von Braut- und Baby-Ausstattungen, sowie Lieferung einzelner Wäsche-, auch Badeartikel zu Fabrikpreisen. Illustrierte Preislisten stehen zu Diensten. (H 2454 Q) [626

Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter
Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Corset.
✚ 6264 **Nicht zu verwechseln** 6264 ✚
mit den angepriesenen Gesundheits-Corsets.

Für Leidende, sowie als Umstands- u. Nähr-Corsetage geradezu unersetzlich!
Für heranwachsende Töchter unentbehrlich!
Wird von allen ärztlichen Autoritäten der Schweiz und dem Ausland empfohlen. Empfehlungsschreiben liegen vor. [826
Bei Bestellungen genügt das Mass über Brust und Rücken, unter den Armen gemessen.

Die Preise sind per Stück für Qualität

A	B	C	D (Seide)	F (Filigran)
Fr. 7. —	10. —	13. —	20. —	15. —

General-Vertreter für die Schweiz:
Schadegg, Peters & Co., Zürich.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Grosses Lager von
Musikinstrumenten aller Art.
Billige Preise.
(H2452Q) Kataloge gratis und franko. [619

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgolden
à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) **A. Rothacher,** Petit Lancy, **Genève.**

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

✚ Artikel für Krankenpflege
Luftkissen, Krankenmatratzen, Eisbeutel, Spritzen. Irrigateure, Bettunterlagestoffe, Gummistrümpfe, Binden u. s. w. empfiehlt (H 3079 Z) [624
Verkaufsmagazin: **Gummiwarenfabriken**
Kuttelgasse 19 **H. Speckers Wwe., Zürich.**
Fachmänn. Reparaturen an allen bei mir gekauften Sachen.

Koch- und Haushaltungsschule
im Schloss Ralligen
am Thunersee.
Winterkurse: Vom 1. November 1895 bis 20. Dezember 1895 (Kursgeld, Heizung inbegriffen, Fr. 130 bis 150, je nach Zimmer) und vom 10. Januar 1896 bis 28. Februar 1896 (Kursgeld, Heizung inbegriffen, Fr. 100 bis 120, je nach Zimmer). Namentlich bei letzterm Kurse wird Rücksicht auf ländliche Bedürfnisse genommen. Prospekte und Referenzen stehen zu Diensten. Anmeldung in der Eisenhandlung **Christen** in **Bern.** (H 3980 Y) [794

Wiener Patience
ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per ½ Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens [156
Carl Frey, Konditor, **Neugasse, St. Gallen.**
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon!

Was, Wo und Wie
Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses
Haasenstein & Vogler
erste und **älteste** Annoncen-Expedition
zu bedienen, das Inserate in **sämtliche Zeitungen** befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur **eines einzigen Manuskriptes bedarf** und bei umfangreichen Aufträgen **höchsten Rabatt** gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung **wirkliche Vorteile** zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, **kompetenten Rat** zu erteilen.